

# Bewerbungsgespräche NRW

**Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 17. April 2005 13:32**

Ihr Seligen!

Glückwunsch! Das ermutigt mich ja ein bisschen mehr, was ihr schreibt. Also gibt es auch Stellen ohne Klüngerei. Ich war letzte Woche an einer Schule in NRW, da kam ich rein, der Direx: Wir haben vier Fragen, fassen Sie sich bitte kurz. Der hat mir auch die ganze Zeit kaum in die Augen gesehen. Ein Kommissionsmitglied hatte eine Liste mit den Kandidaten vor sich liegen, ca. 20. Da war schon klar, dass die irgendeinen Wunschkandidaten hatten (ging im übrigen auch aus dem Schwarzen Brett hervor). Ziemlich frustrierend, wenn man schon von Beginn an den Eindruck hat, die hören gar nicht richtig zu. Vor allem, wenn man 500 km für so ein Gespräch zurücklegt. Am liebsten würde ich vor dem nächsten Gespräch den Direx anrufen und fragen: Sagen Sie mal ehrlich, ist die Stelle nicht schon vergeben? Würde Zeit, Geld und Nerven sparen. Schulscharfe Ausschreibungen mögen ja Vorteile haben, aber wenn es Vetternwirtschaft so dermaßen Tür und Tor öffnet, sollte man es vielleicht noch ein bisschen reformieren oder so ehrlich sein und nicht nur - weil es das Gesetz so will - einen Haufen Leute umsonst einladen.

Die FrauLehrerin, leicht genervt